

# Konzept / Ablauforganisation TRP DFB

(Stand 23.05.2016)

# Agenda

## I. TRP DFB

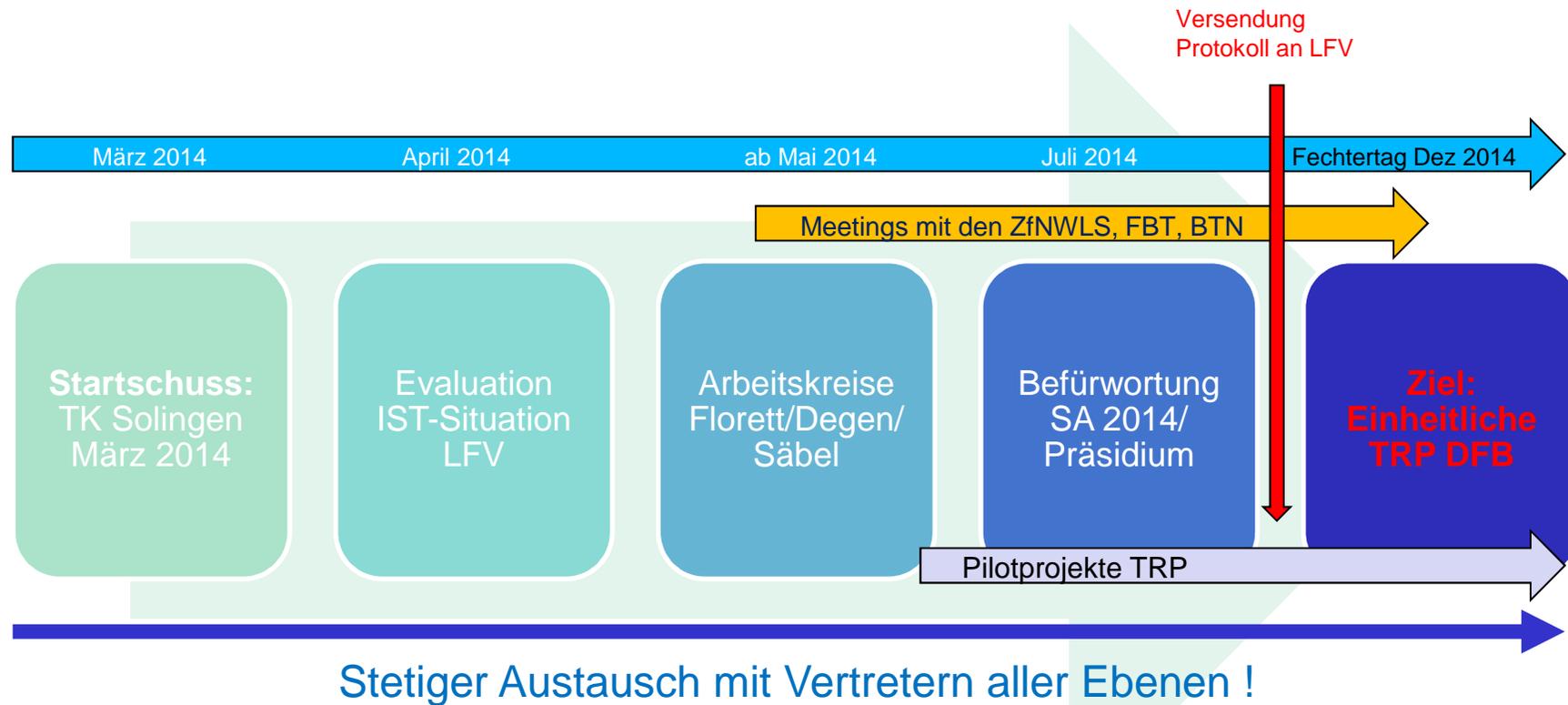
- (1) Konzeptentwicklung
- (2) Konzept EP/WKP
- (3) Ablauforganisation
- (4) Umsetzung LFV/Vereine
- (5) Nutzen

# Agenda

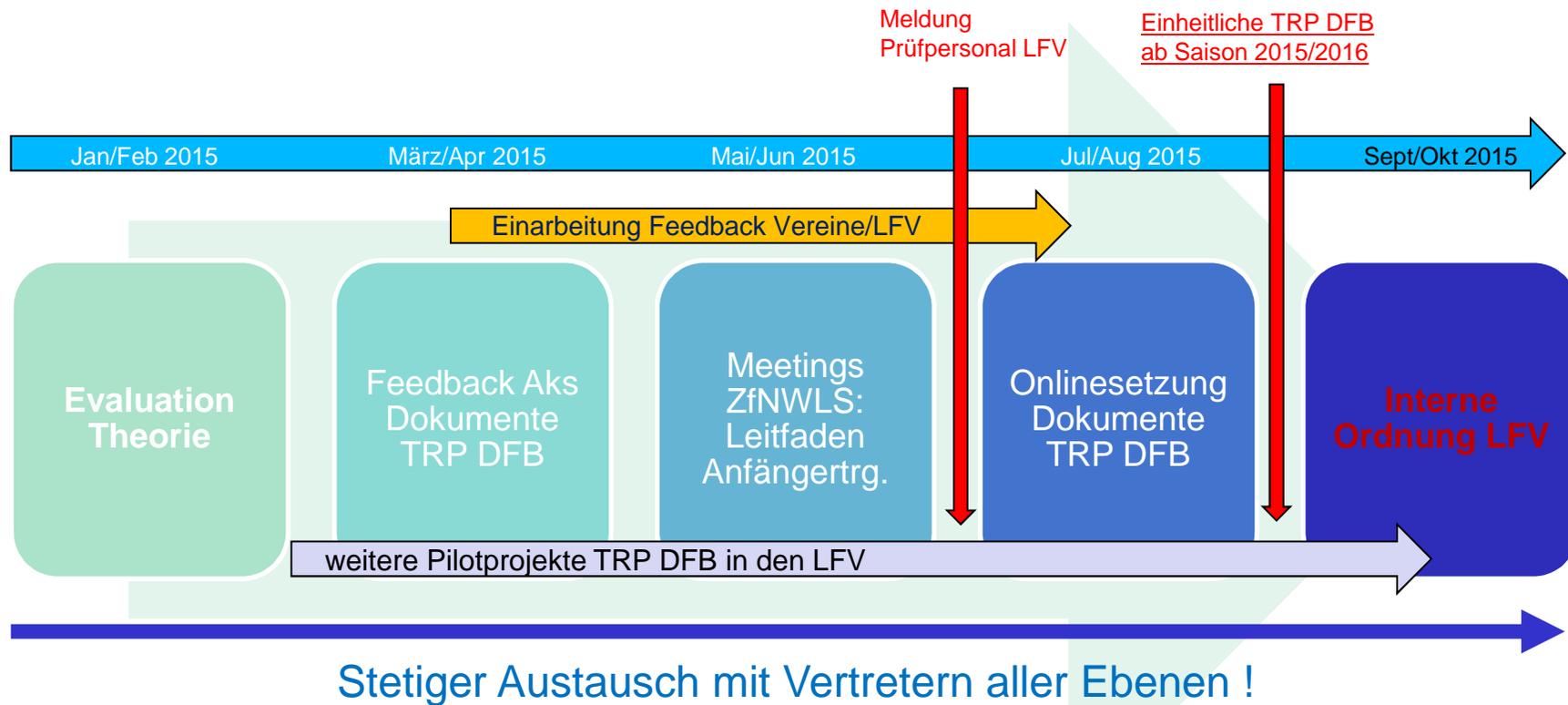
## I. TRP DFB

- (1) Konzeptentwicklung
- (2) Konzept EP/WKP
- (3) Ablauforganisation
- (4) Umsetzung LFV/Vereine
- (5) Nutzen

# Konzeptentwicklung



# Konzeptentwicklung



# Agenda

## I. TRP

- (1) Konzeptentwicklung
- (2) Konzept EP/WKP
- (3) Ablauforganisation
- (4) Umsetzung LFV/Vereine
- (5) Nutzen

# Konzept der TRP



Verbindlich

- Vereinsintern
- Zulassungsvoraussetzung zur WKP
- Methodischer Leitfaden

# Eignungsprüfung: Fechtkompass

## Florett (Vorderseite)

### Fechtcompass zur Vorbereitung auf die TRP Eignungsprüfung Florett



Name: \_\_\_\_\_ Geburt: \_\_\_\_\_ Verein/ Eintritt: \_\_\_\_\_

#### Dein Trainingsplan vom Anfänger zum Fechter

Lass Dir jede gelungene neue Aktion von Deinem Trainer im dafür vorgesehenem Kasten bestätigen.

Wenn Du alle Unterschriften gesammelt hast und die theoretischen Kenntnisse besitzt, kannst Du nach dem nächsten Termin der Turnierreifeprüfung fragen.

Behälterteil	
1. Fechtstellung	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Schritt vor/zurück aus dem Stand (Schrittlänge variieren)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Rhythmisierung Doppelschritt vor/zurück (lang-schn., schn.-lang., schn.-schn., lang.-lang.)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
4. Ausfall/Schritt vor Ausfall (aufstehen in die fehlerfreie Fechtstellung)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

Stoßbewegungen	
1. Gerader Stoß im Stand (in 3-5 Treffflächen)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Gerader Stoß mit Schritt vor	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Gerader Stoß nach Schritt zurück	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
4. Gerader Stoß mit Ausfall (aus mittlerer Messur)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
5. Gerader Stoß mit Schritt vor Ausfall (aus weiter Messur)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
6. Stoß mit Umlängsbewegung (Halbkreisbewegung/ Kreisbewegung)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

Fechtaktionen Angriff	
1. Direkter Angriff mit Ausfall/ Schritt vor Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Angriff mit Umlängsbewegung mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Angriff mit Quart-Bututta direkter Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
4. Angriff mit Stoßflanke, Umlängsstoß mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

Fechtaktionen Verteidigung	
Quart-Parade halten (im Stand/Schritt zurück) direkte/indirekte Riposte im Stand/mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
Sext-Parade halten (im Stand/Schritt zurück) direkte/indirekte Riposte im Stand/mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
Dixit-Parade halten (im Stand/Schritt zurück) direkte/indirekte Riposte im Stand/mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

© Dr. B. Touretski, K. Krogel

# Eignungsprüfung: Fechtkompass

## Florett (Rückseite)

### Zur Selbst- und Prüfungskontrolle (Flowit)

#### Beine halt

##### Fachstellung

- Füße stehen im rechten Winkel zueinander, Fußspitze des vorderen Beines zeigt nach vorn, Abstand 1,5 Fußlängen, beide Fersen stehen auf einer Geraden (= Linie)
- Knie des Ausfallsbeins steht senkrecht über dem Fußgelenk, das Körpergewicht wird gleichmäßig auf beide Beine verteilt.
- Hüftgelenk, Knie und Sprunggelenke bilden eine Linie am Ausfall- und am Standbein.
- Oberkörper ist aufrecht, in der Kampfstellung leicht nach vorne geneigt.
- Waffensarm ist angewinkelt, Unterarm fast parallel zum Boden, Ellenbogen hängt frei, im Abstand von ca. 10 cm zum Körper.
- Der Daumen ist oben lang, Zeigefinger von unten am Griff, Mittelfinger unterstützt, Daumen und Zeigefinger führen die Waffe.
- Die Spitze ist auf den Gegnergewicht.
- Der Knäuel befindet sich am Handgelenk, die Hand ist leicht nach außen gedreht.
- Die Schuhsohle lockert und entspannt.
- Der Kopf ist aufrecht und leicht vorgebeugt; der Blick ist auf den Gegner gerichtet.
- Der vordere Arm dient der Stabilisierung des Körpers und ist eingeregelt.

#### Schritte vor und zurück

- Schnelles Vorwärtsschreiten des Ausfallsbeins (bzw. 1 Fußlänge), Aufsetzen der Ferse auf den Boden ohne Verlagerung des Körpergewichts.
- Rasches Heranführen des Standbeins bis zum Gleichgewicht, bei gleichzeitiger Aufsetzen des Standbeins und Abheben des Ausfallsbeins auf die ganze Sohle.
- Fußspitze des Ausfallsbeins zeigt nach vorne, Abstand zwischen den Füßen bleibt gleich.
- Nachtritte setzen des Standbeins (ca. 1 Fußlänge) bis zur vollständigen Stützung.
- Aufsetzen der Fußspitze des Standbeins und Abheben des gesamten Fußes.
- Rasches Zurücksetzen des Ausfallsbeins bis zum Gleichgewicht.
- Oberkörper und Arme behalten ihre Fachstellung bei, keine Schraubbewegung!
- Schrittlängen und Rhythmus variabel.

#### Ausfall

- Die Armstreckung bleibt den Ausfall ein.
- Umherschleifen des Ausfallsbeins geschieht nicht nach vorne.

- Das Standbein bleibt sich kräftig ab und schiebt den Körper und die Ferse des Ausfallsbeins nach vorne.
- Das Kniegelenk des Standbeins durchdringt und gleichzeitig den vorderen Arm aus dem Ellbogengelenk nach hinten schieben.
- Ferse setzt fast auf und der Fuß ruht auf der ganzen Sohle ab.
- Der Körper in der Ausfallstellung muss sich abstützen.

#### Ausfallbewegung

- Füße stehen auf der Geländelinie und im rechten Winkel zueinander.
- Das Ausfallbein ist im rechten Winkel gebeugt, das Standbein vollständig gestreckt, der Knäuel aufrecht, leicht nach vorne geneigt, die Schultern locker.
- Die Arme bilden eine gerade Linie, die Daumen der vorderen Hand zeigt nach oben.
- Der Kopf ist aufrecht und entspannt. Der Blick ist auf den Gegner gerichtet.

#### Schritt vor Ausfall

- Fließender Anfang des Schritts mit dem Ausfallbein mit gleichzeitiger Bodenschubbewegung der Spitze. Schritt erfolgt ein kurzes und ein langes Nachziehen des Standbeins sowie das Strecken des Waffensarms bei gleichzeitiger kräftiger Abschieß des Standbeins (siehe Ausfall).

#### Streckbewegungen

##### Gesamter Stell

- Eine glatte, beschleunigte Strecken des Waffensarms.
- Der Arm und die Hand wieder auf die Schulter-Ellenbogen-Fach-Klingen-Linie nach vorn auf die gegnerische Trefffläche gestreckt (Stärkebewegung bleibt ganz ruhig).
- Die Klingenspitze wird auf dem kürzesten Wege zur Trefffläche geführt.
- Beim Aufkommen des Treffers beugt sich die Klinge nach oben.
- Die Finger erheben einen energiesparren Waffensdruck im Stoffmoment.
- Arm und Waffe bilden eine gerade Linie, die Schultern sind entspannt.
- Der Kopf ist aufrecht und entspannt. Der Blick ist auf den Gegner gerichtet.

##### Gesamter Stell mit Schritt vor / Ausfall

- Die Beinbewegung beginnt erst dann, wenn der Arm vollständig gestreckt wurde.
- Die Schulter locker hängen lassen, Schulter nicht überstrecken/hochziehen.

#### Großer Stell nach Schritt zurück

- Erst nach dem Schritt zurück (Körperparade) beginnt die Stoßbewegung.

#### Stell mit Umgehungsbewegung

- Die Umgehungsbewegung um die gegnerische Klinge wird fließend durchgeführt.
- Dabei beschreibt die Klingenspitze ein „J“.
- Die Umgehungsbewegung endet mit dem Fingergriffen ausgeführt.

#### Fachstellungen Verteidigung

##### Quart-Parade

- Der direkte Angriff erfolgt in einem Fachtempo direkt in die geöffnete, gegnerische Blöße, auf kürzestem Weg ohne Zwischenbewegung.

##### Angriff mit Umgehungsbewegung

- Der Umgehungsangriff erfolgt aus der gegnerischen Blöße oder Berührung heraus.
- Ziel ist es, mit einer „J“-Bewegung die gegnerische Klinge (Hand, Unterarm) zu umgehen, um eine offene Trefffläche zu erreichen. Ebenso kann eine Umgehungsangriff erfolgen, sich die Umgehungsangriff um die gegnerische Spitze.)

##### Angriff mit Ober- und Unterschnitt

- Die Battuta (hier Quart) ist ein Schlag auf die gegnerische Klinge (Klingenschwäche, Klingenschnitt). Durch Anspannung der Hand- und Fingermuskulatur in der Endposition wird die Waffe fest und ein Nachschwingen verhindert.
- Die Battuta erfolgt vor der Armstreckung und dem Ausfall.
- Messer und Tempo beachten!

##### Angriff mit Stoßbewegung um die Klinge

- Stoßbewegungen der Parada dienen einer gegnerischen Parada und dem Öffnen einer Blöße, um mit einem Umgehungsangriff zu arbeiten.
- Der Waffensarm wird nicht endgradig, aber dreieckig und energiesparren gestreckt.
- Daraufhin versucht nach der Gegner zu verdrängen und es folgen die dreieckige Umgehungsangriff sowie der Stoß mit Ausfall.

#### Fachstellungen Verteidigung

##### Quart-Parade

- In der Quart-Parade schützt der Fechter mit der Waffe die obere innere Blöße.
- Der Unterarm bewegt sich parallel zum Boden nach

nach innen. Die Faust beschreibt eine halbe Drehung nach innen. Der Arm schiebt leicht nach vorn.

- Arm und Oberarm in gleicher Höhe. Die Handflächen ist zu sehen.
- Die Spitze bleibt weitgehend auf den Gegner gerichtet.
- Die Bewegung erfolgt energiesparren, aber deutlich beugen mit dem Unterarm.
- Die Parade wird mit der eigenen Klingenspitze genommen.

##### Sext-Parade

- In der Sext-Parade schützt der Fechter mit der Waffe die obere äußere Blöße.
- Der Unterarm ist gebeugt und die Faust dreht leicht nach außen.
- Der Arm schiebt leicht nach vorn, der Ellenbogen ist in einem Abstand von 10-15 cm vor der Flanke. Die Knie steht zwischen Brust und Taille.
- Die Spitze ist weitgehend auf den Gegner, leicht nach oben außen gerichtet.
- Die Bewegung wird durch Waffendrehung mit der Hand nach außen durchgeführt.
- Die Parade wird mit der eigenen Klingenspitze ausgeführt.

##### Dixie-Parade

- In der Dixie-Parade schützt der Fechter mit der Waffe die untere äußere Blöße.
- Hand und Spitze beschreiben einen kleinen, flachen Halbkreis nach unten außen.
- Der Arm schiebt leicht nach vorn außen.
- Die Hand wird etwas nach unten gebeugt. Oberbleibt der Daumen oben sichtbar.
- Die Spitze bleibt weitgehend auf den Gegner gerichtet.
- Die Parade wird mit der Klingenspitze ausgeführt.

##### Blöße

- Zu Beginn des Ritardandos erfolgt das Zurückziehen der Hand, so dass der Daumen wieder oben ist und die Spitze auf den Gegner gerichtet ist.
- Bei der indirekten Riposte müssen die Beine länger zu Goharten werden, damit der Waffensarm die zusätzliche (Umgehungsangriff) ausführen kann!

Bei allen Aktionen ist auf einen angemessenen Abstand (Messeur) und Zeitpunkt (Tempo) der Aktion zu achten!

# Eignungsprüfung: Fechtkompas

## Degen

### Fechtkompas zur Vorbereitung auf die TRP Eignungsprüfung Degen



Name: \_\_\_\_\_ Geburt: \_\_\_\_\_ Verein/Eintritt: \_\_\_\_\_

Dein Trainingsplan vom Anfänger zum Fechter

Lass Dir jede gelungene neue Aktion von Deinem Trainer im dafür vorgesehenem Kasten bestätigen.

Wenn Du alle Unterschriften gesammelt hast und die theoretischen Kenntnisse besitzt, kannst Du nach dem nächsten Termin der Turnierreifeprüfung fragen.

Beherrsch	
1. Fechtstellung	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Schritt vor/zurück aus dem Stand (Schrittlänge variieren)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Rhythmisierung Doppelschritt vor/zurück (lang.-schn., schn.-lang., schn.-schn., lang.-lang.)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
4. Ausfall/Schritt vor Ausfall (aufstehen in die fechtfreie Fechtstellung)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

Stoßbewegungen	
1. Gerader Stoß im Stand (in 3-5 Treffflächen)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Gerader Stoß mit Schritt vor	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Gerader Stoß nach Schritt zurück	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
4. Gerader Stoß mit Ausfall (aus mittlerer Messer)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
5. Gerader Stoß mit Schritt vor Ausfall (aus weiter Messer)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
6. Stoß mit Umlenkbewegung (Halbkreisbewegung/ Kreisbewegung)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

Fechtaktionen Angriff	
1. Direkter Angriff mit Ausfall/Schritt vor Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Angriff mit Umlenkbewegung mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Angriff mit Seit-Bindung Gleitstoß direkt mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
4. Angriff mit Stoßbrinte, Umlenkbewegung mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

Fechtaktionen Verteidigung	
1. Körperparade durch Ausweichen, Angriffsübernahme (Übernahme direkt mit Ausfall)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Direkter Stoß mit Schritt zurück (der Stoß erfolgt mit zurücksetzen des Standbeines)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Quart/Seit/Diav-Parade halten (Stand/ mit Schritt zurück) direkte/indirekte Gleitstoßbrinte im Stand/ mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

© Dr. B. Touretski, K. Kroggel

# Eignungsprüfung: Fechtkompass

## Säbel

### Fechtkompass zur Vorbereitung auf die TRP Eignungsprüfung Säbel



Name: \_\_\_\_\_ Geburt: \_\_\_\_\_ Verein/ Eintritt: \_\_\_\_\_

#### Dein Trainingsplan vom Anfänger zum Fechter

Lass Dir jede gelungene neue Aktion von Deinem Trainer im dafür vorgesehenem Kasten bestätigen.

Wenn Du alle Unterschriften gesammelt hast und die theoretischen Kenntnisse besitzt, kannst Du nach dem nächsten Termin der Turnierreifeprüfung fragen.

Beherrschung	
1. Fechtstellung	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Schritt vor/zurück aus dem Stand (Schrittlänge variieren)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Ausfall (fehlerfreie Ausfallstellung)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
4. Schritt vor Ausfall (aufstehen in die fehlerfreie Fechtstellung)	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

Hieb-/Stoßbewegungen	
1. Kopf-/Brust-/Flanke hieb im Stand	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Kopf-/Brust-/Flanke hieb mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Kopf-/Brust-/Flanke hieb mit Schritt vor	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
4. Kopfhieb nach Schritt zurück	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
5. Stoß mit Ausfall	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

Fechtaktionen Angriff	
1. Direkter Angriff mit Schritt vor Ausfall Kopfhieb	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Direkter Angriff mit Schritt vor Ausfall Brusthieb	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Direkter Angriff mit Schritt vor Ausfall Flankehieb	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
Fechtaktionen Verteidigung	
Riposte auf Kopf-/Brust-/Flanke im Stand/mit Ausfall	
1. Körperparade durch Ausweichen, Angriffsbewegung erfolgt direkt ohne Pause	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
2. Terz-Parade halten (im Stand/mit Schritt zurück) direkte Riposte	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
3. Quart-Parade halten (im Stand/mit Schritt zurück) direkte Riposte	<input type="checkbox"/> wird beherrscht
4. Quint-Parade halten (im Stand/mit Schritt zurück) direkte Riposte	<input type="checkbox"/> wird beherrscht

© Dr. B. Touretski, K. Kroggel

# Konzept der TRP



## Verbindlich

- Vereinsintern
- Zulassungsvoraussetzung zur WKP
- Methodischer Leitfaden

## Verbindlich

- Abnahme zu festgesetzten Terminen (mind. 1mal jährlich)
- Durch autorisiertes Personal LFV
- Lizenzstufenminimum Trainer C LS/BS
- Inhaltliche Vorgabe durch EP
- Ablauforganisation nach Vorgabe TRP DFB

# Agenda

## I. TRP

- (1) Konzeptentwicklung
- (2) Konzept EP/WKP
- (3) Ablauforganisation
- (4) Umsetzung LFV/Vereine
- (5) Nutzen

# Ablauforganisation Wettkampfprüfung

## 1 Einchecken

	Prüfungsteil	Inhalte/Technische GE
1	Einchecken	Meldung des teilnahmeberechtigten Fechters, Bezahlung Startgeld/Prüfungsgebühr, Abgabe Fechtpass mit Gesundheitsattest (365d), Abgabe Fechtkompass
2	Theorieteil ca. 40-45min	Schriftlich ab 9 Jahre, Fragenmix siehe Theorieteil
3	Praxis: Aufwärmen (ggf. unter Anleitung) ca. 30min	erkennbares, strukturiertes Aufwärmprogramm, allg. und spezielle Trainingsübungen
4	Praxis: Fechttechnik Beinarbeit unter Anleitung ca. 20min	Körperstellungen, Körperbewegungen, Waffenstellungen (Auslagen)
5	Praxis: Fechttechnik Lektion/Partnerübung unter Anleitung ca. 30min	Waffenbewegungen (Treffbewegungen, Umgehungsbewegungen, Beseitigungsbewegungen)
6	Praxis: Freigeft-Runde (Strategische Elemente/Fechterische Aktionen) ohne Ergebnisorientierung! ca. 30min	Angriffe, Verteidigung
7	Auswertung	abschließende Besprechung, Ausgabe der Fechtpässe und Urkunden Gleichzeitige Weiterbildungsmaßnahmen der Heim-/Vereinstrainer (Anwesenheit empfohlen!)

Zeitansatz 3 h

# Ablauforganisation Wettkampfprüfung

## 2 Theorieteil

	Prüfungsteil	Inhalte/Technische GE
1	Einchecken	Meldung des teilnahmeberechtigten Fechters, Bezahlung Startgeld/Prüfungsgebühr, Abgabe Fechtpass mit Gesundheitsattest (365d), Abgabe Fechtkompass
2	Theorieteil ca. 40-45min	Schriftlich (9 Jahre), Fragenmix siehe Theorieteil
3	Praxis: Aufwärmen (ggf. unter Anleitung) ca. 30min	erkennbares, strukturiertes Aufwärmprogramm, allg. und spezielle Trainingsübungen
4	Praxis: Fechttechnik Beinarbeit unter Anleitung ca. 20min	Körperstellungen, Körperbewegungen, Waffenstellungen (Auslagen)
5	Praxis: Fechttechnik Lektion/Partnerübung unter Anleitung ca. 30min	Waffenbewegungen (Treffbewegungen, Umgehungsbewegungen, Beseitigungsbewegungen)
6	Praxis: Freigeft-Runde (Strategische Elemente/Fechterische Aktionen) ohne Ergebnisorientierung! ca. 30min	Angriffe, Verteidigung
7	Auswertung	abschließende Besprechung, Ausgabe der Fechtpässe und Urkunden Gleichzeitige Weiterbildungsmaßnahmen der Heim-/Vereinstrainer (Anwesenheit empfohlen!)

Zeitansatz 3 h

# Wettkampfprüfung: Theorie

## Struktur Prüfungsheft



- Waffenübergreifende Theorieprüfung
- Schriftliche Durchführung während der TRP (max. 40-45min)
- Fragenmix
- Insgesamt 44 Fragen/5 Teile:
  - Teil A: Allgemeiner Teil (10)
  - Teil B: Ausrüstung (7)
  - Teil C: Fechtkonventionen (10)
  - Teil D: Verstöße und Strafen (7)
  - Teil E: Turnierablauf (10)
- Antwortbogen/Prüfungsheft
- Antwortschablone/Musterlösung

# Wettkampfprüfung: Theorie

## Bewertungssystematik

- Bewertung

Ermittlung des Sollwertes = maximal mögliche Punktzahl (75 Punkte)

Ermittlung des Istwertes = erreichte Punktzahl

Berechnung der relativen Punktzahl X in % ( $X = \text{Istwert} * 100 / \text{Sollwert}$ )



Zu erreichende Punkte:	75
Zum Bestehen notwendig:	
Schüler (80 Prozent)	45
B-Jugend (70 Prozent)	53
ab A-Jugend (80 Prozent)	60

- Punktzahl für das Bestehen der Theorieprüfung AK-abhängig: Schüler 60%, B-Jugend 70%, A-Jugend und älter 80%

# Ablauforganisation Wettkampfprüfung

## 3 Aufwärmen

	Prüfungsteil	Inhalte/Technische GE
1	Einchecken	Meldung des teilnahmeberechtigten Fechters, Bezahlung Startgeld/Prüfungsgebühr, Abgabe Fechtpass mit Gesundheitsattest (365d), Abgabe Fechtkompass
2	Theorieteil ca. 40-45min	Schriftlich (9 Jahre), Fragenmix siehe Theorieteil
3	Praxis: Aufwärmen (ggf. unter Anleitung) ca. 30min	erkennbares, strukturiertes Aufwärmprogramm, allg. und spezielle Trainingsübungen
4	Praxis: Fechttechnik Beinarbeit unter Anleitung ca. 20min	Körperstellungen, Körperbewegungen, Waffenstellungen (Auslagen)
5	Praxis: Fechttechnik Lektion/Partnerübung unter Anleitung ca. 30min	Waffenbewegungen (Treffbewegungen, Umgehungsbewegungen, Beseitigungsbewegungen)
6	Praxis: Freigeft-Runde (Strategische Elemente/Fechterische Aktionen) ohne Ergebnisorientierung! ca. 30min	Angriffe, Verteidigung
7	Auswertung	abschließende Besprechung, Ausgabe der Fechtpässe und Urkunden Gleichzeitige Weiterbildungsmaßnahmen der Heim-/Vereinstrainer (Anwesenheit empfohlen!)

Zeitansatz 3 h

# Ablauforganisation Wettkampfprüfung

## 4 Fechttechnik-Beinarbeit

	Prüfungsteil	Inhalte/Technische GE
1	Einchecken	Meldung des teilnahmeberechtigten Fechters, Bezahlung Startgeld/Prüfungsgebühr, Abgabe Fechtpass mit Gesundheitsattest (365d), Abgabe Fechtkompass
2	Theorieteil ca. 40-45min	Schriftlich (9 Jahre), Fragenmix siehe Theorieteil
3	Praxis: Aufwärmen (ggf. unter Anleitung) ca. 30min	erkennbares, strukturiertes Aufwärmprogramm, allg. und spezielle Trainingsübungen
4	Praxis: Fechttechnik Beinarbeit unter Anleitung ca. 20min	Körperstellungen, Körperbewegungen, Waffenstellungen (Auslagen)
5	Praxis: Fechttechnik Lektion/Partnerübung unter Anleitung ca. 30min	Waffenbewegungen (Treffbewegungen, Umgebungsbewegungen, Beseitigungsbewegungen)
6	Praxis: Freigeft-Runde (Strategische Elemente/Fechterische Aktionen) ohne Ergebnisorientierung! ca. 30min	Angriffe, Verteidigung
7	Auswertung	abschließende Besprechung, Ausgabe der Fechtpässe und Urkunden Gleichzeitige Weiterbildungsmaßnahmen der Heim-/Vereinstrainer (Anwesenheit empfohlen!)

Einsatz  
Beobachtungsbogen  
TRP DFB

Zeitansatz 3 h

# Beobachtungsbogen TRP DFB

## Beobachtungsbogen Turnierreifeprüfung Praktische Prüfung



Prüfung (Ort/Datum): \_\_\_\_\_ Prüfer: \_\_\_\_\_

Name/Verein	Altersklasse	Bewertung (in Schulnoten 1-6)				Auffälligkeiten
		Beinarbeit	Klingenführung	Angriff	Verteidigung	



# Ablauforganisation Wettkampfprüfung

## 5 Fechttechnik-Lektion/Partnerübung

	Prüfungsteil	Inhalte/Technische GE
1	Einchecken	Meldung des teilnahmeberechtigten Fechters, Bezahlung Startgeld/Prüfungsgebühr, Abgabe Fechtpass mit Gesundheitsattest (365d), Abgabe Fechtkompass
2	Theorieteil ca. 40-45min	Schriftlich (9 Jahre), Fragenmix siehe Theorieteil
3	Praxis: Aufwärmen (ggf. unter Anleitung) ca. 30min	erkennbares, strukturiertes Aufwärmprogramm, allg. und spezielle Trainingsübungen
4	Praxis: Fechttechnik Beinarbeit unter Anleitung ca. 20min	Körperstellungen, Körperbewegungen, Waffenstellungen (Auslagen)
5	Praxis: Fechttechnik Lektion/Partnerübung unter Anleitung ca. 30min	Waffenbewegungen (Treffbewegungen, Umgehungsbewegungen, Beseitigungsbewegungen)
6	Praxis: Freigeft-Runde (Strategische Elemente/Fechterische Aktionen) ohne Ergebnisorientierung! ca. 30min	Angriffe, Verteidigung
7	Auswertung	abschließende Besprechung, Ausgabe der Fechtpässe und Urkunden Gleichzeitige Weiterbildungsmaßnahmen der Heim-/Vereinstrainer (Anwesenheit empfohlen!)

Zeitansatz 3 h

# Ablauforganisation Wettkampfprüfung

## 6 Freigeft-Runde

	Prüfungsteil	Inhalte/Technische GE
1	Einchecken	Meldung des teilnahmeberechtigten Fechters, Bezahlung Startgeld/Prüfungsgebühr, Abgabe Fechtpass mit Gesundheitsattest (365d), Abgabe Fechtkompass
2	Theorieteil ca. 40-45min	Schriftlich (9 Jahre), Fragenmix siehe Theorieteil
3	Praxis: Aufwärmen (ggf. unter Anleitung) ca. 30min	erkennbares, strukturiertes Aufwärmprogramm, allg. und spezielle Trainingsübungen
4	Praxis: Fechttechnik Beinarbeit unter Anleitung ca. 20min	Körperstellungen, Körperbewegungen, Waffenstellungen (Auslagen)
5	Praxis: Fechttechnik Lektion/Partnerübung unter Anleitung ca. 30min	Waffenbewegungen (Treffbewegungen, Umgehungsbewegungen, Beseitigungsbewegungen)
6	Praxis: Freigeft-Runde (Strategische Elemente/Fechterische Aktionen) ohne Ergebnisorientierung! ca. 30min	Angriffe, Verteidigung
7	Auswertung	abschließende Besprechung, Ausgabe der Fechtpässe und Urkunden Gleichzeitige Weiterbildungsmaßnahmen der Heim-/Vereinstrainer (Anwesenheit empfohlen!)

Zeitansatz 3 h

# Ablauforganisation Wettkampfprüfung

## 7 Auswertung

	Prüfungsteil	Inhalte/Technische GE
1	Einchecken	Meldung des teilnahmeberechtigten Fechters, Bezahlung Startgeld/Prüfungsgebühr, Abgabe Fechtpass mit Gesundheitsattest (365d), Abgabe Fechtkompass
2	Theorieteil ca. 40-45min	Schriftlich (9 Jahre), Fragenmix siehe Theorieteil
3	Praxis: Aufwärmen (ggf. unter Anleitung) ca. 30min	erkennbares, strukturiertes Aufwärmprogramm, allg. und spezielle Trainingsübungen
4	Praxis: Fechttechnik Beinarbeit unter Anleitung ca. 20min	Körperstellungen, Körperbewegungen, Waffenstellungen (Auslagen)
5	Praxis: Fechttechnik Lektion/Partnerübung unter Anleitung ca. 30min	Waffenbewegungen (Treffbewegungen, Umgehungsbewegungen, Beseitigungsbewegungen)
6	Praxis: Freigeft-Runde (Strategische Elemente/Fechterische Aktionen) ohne Ergebnisorientierung! ca. 30min	Angriffe, Verteidigung
7	Auswertung	abschließende Besprechung, Ausgabe der Fechtpässe und Urkunden Gleichzeitige Weiterbildungsmaßnahmen der Heim-/Vereinstrainer (Anwesenheit empfohlen!)

Einsatz  
Feedbackbogen  
TRP DFB

Zeitansatz 3 h

# Feedbackbogen TRP DFB

## Feedbackbogen Turnierreifeprüfung



Prüfung (Ort/Datum): \_\_\_\_\_

Ausrichter: \_\_\_\_\_ LFV: \_\_\_\_\_

Anzahl Teilnehmer: \_\_\_\_\_ (Schüler: \_\_\_\_\_ B-Jgd: \_\_\_\_\_ A-Jgd: \_\_\_\_\_ älter: \_\_\_\_\_)

Autorisierter Prüfer: \_\_\_\_\_ Anzahl zusätzlicher Prüfer: \_\_\_\_\_

Nach der Durchführung der zentralen Einheitlichen TRP DFB in Ihrem Landesfachverband wird um eine zeitnahe Übermittlung dieses Bogens an [a.schache@fechten.org](mailto:a.schache@fechten.org) gebeten. Vielen Dank!

Zeitablauf (bitte Angabe in Minuten)		Ergänzende Bemerkungen:	
_____ Theorie	_____ Fregefecht		
_____ Enwärmen	_____ Auswertung		
_____ Technik	_____ Ehrung etc.		

Theoretischer Teil (besondere Vorkommnisse):

Nutzung Antwortbogen:  ja  nein

Praktischer Teil (besondere Vorkommnisse):

Nutzung Beobachtungsbogen:  ja  nein

# Agenda

## I. TRP

- (1) Konzeptentwicklung
- (2) Konzept EP/WKP
- (3) Ablauforganisation
- (4) Umsetzung LFV/Vereine
- (5) Nutzen

# Umsetzung

## Konsequenzen LFV

- Benennung des autorisierten Personals
- Schaffung der internen Ordnung LFV
- Zentrale Maßnahme-Planung
- Veröffentlichung der Termine DFB/LFV
- Ausschreibung Serviceportal/Online-Meldesystem/ggf. Versendung Vereine
- Eintrag nach Durchführung TRP DFB im Serviceportal durch autorisiertes Personal LFV („Verbandsvertreter“/“Sport“)



### Turnier-Reife-Prüfung des Sächsischen Fechtverband e.V.

Termin: 31. Oktober 2105 bis 31. Oktober 2015  
Ort: Chemnitz (Sachsen), Deutschland  
Wettkampfstätte: Turnhalle des BSZT1  
Zeschestraße 2  
09111 Chemnitz  
Kategorie:

Veranstalter / Ausrichter: Chemnitzer PSV  
Ansprechpartner: Conrad Ebert  
ebert@fechten-cpsv.de  
0172 37 042 54

Startberechtigt: NATIONAL OFFEN  
Startberechtigt sind FechterInnen mit deutscher Staatsangehörigkeit.  
Ein gültiger DFB-Fechtpass ist Startvoraussetzung. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen ein Gesundheitsattest (nicht älter als 365 Tage).

Meldung: Meldung an: Conrad Ebert  
ebert@fechten-cpsv.de  
0172 37 042 54  
aus Deutschland:  
Online-Meldung  
aus dem Ausland:

Online-Meldung: <https://online.opkaid-team.org/>

Meldeschluss: 26. Oktober 2105

Zahlung: bar vor Ort

Wettbewerb:	Tag	Anruf	Startzeit	Beginn	ggf. Forb.	Altersklasse	starbendart	Disz	Art	Startgeld
	Samstag	10:30	10:45	11:00		meiere Ableitklasse		meiere Ableit		8 EUR

Kampfrichter: Kampfrichter werden vom Veranstalter gestellt.  
Modus: Die Modi werden am Wettkampftag bekannt gegeben.  
Ausrüstung: Ausrüstung gemäß Festlegung DFB.  
Das Tragen einer transparenten Maske ist in allen Disziplinen verboten.  
Gerichtbarkeit: Die Teilnehmer unterwerfen sich der Gerichtbarkeit des DFB und des verantwortlichen Landesfachverbandes.  
Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung. Alle Teilnehmenden sind für ihre Ausrüstung selbst verantwortlich.  
Anfahrt: BITTE BEACHTEN !!!  
Die Stadt Chemnitz hat an allen großen Einfallstraßen Blitzer aufgestellt.  
Also langsam fahren und das Geld lieber in unserer Cafeteria ausgeben.  
Bemerkungen: Die TRP wird nach dem neuen Modus des DFB durchgeführt.  
Teilnahme nur mit dem anmeldenden Trainer.  
Fechtpass mit ärztlichem Attest ist VORHER zu beantragen.  
Gefechten wird gemäß DFB-Sportordnung!  
Der Veranstalter lehnt jede Haftung auf Personen- und Sachschäden ab.  
Alle Teilnehmer fechten auf eigene Gefahr.  
Imbissmöglichkeit am Wettkampfort.  
Die Halle darf nur in Sport- oder Badeschuhen betreten werden. Bitte Eltern, Betreuer und Obleute darauf hinweisen.



# Umsetzung

Konsequenzen Vereine



## Methodisch strukturierter Trainingsprozess

- Prüfung und Einplanung Termine TRP DFB



# Ausschreibung TRP DFB

## Online-Meldesystem

🏠 ▶ Veranstaltungsauswahl ← zurück

Titel  Ort  Nation  nur national

von  bis  Disziplin  Typ

Datum	Typ	Titel	Ort	Nation	Disziplin	Meldeende	durch	Liz	Teilnehmer
31.10.2015 	Turnier	Cadet Circuit	Klagenfurt		Hde, Dde	26.10.2015	Nat. VA		449 (472)
31.10.2015 	Turnier	U23 European Circuit U23C Colmar	Colmar		Hde, Dde	13.10.2015	Nat. VA		98 (105)
31.10.2015 	Turnier	Cadet Circuit	London		HSä, Dsä	13.10.2015	Nat. VA		191 (191)
31.10.2015 	Turnier	Nord-Ostsee-Pokal	Bad Segeberg		Hde	27.10.2015	Verein		145
31.10.2015 	Turnier	30. Pokal der Stadt Bochum	Bochum		Dfl	13.10.2015	Nat. VA		120 (144)
31.10.2015 	Turnier	Internationales Turnier	Burgsteinfurt		Hfl	24.10.2015	Verein		144
31.10.2015 	Turnier	Turnier-Reife-Prüfung	Chemnitz		Hfl, Dfl, Hde, Dde, HSä, Dsä	26.10.2015	Verein		5
31.10.2015 	Turnier	Chemnitzer Schülerturnier	Chemnitz		Hfl, Dfl	26.10.2015	Verein		33

# Ausschreibung TRP DFB

## Homepage LFV

**Sächsischer Fechtverband e.V.**  
Landesfachverband für Sportfechten  
Mitglied des Deutschen Fechter Bundes und des Landesportbundes Sachsen

Kontakt Impressum Seite empfehlen

**Faszination Fechten**  
Informationen zum Fechtsport im Freistaat Sachsen

**Ausschreibungen**

**Ausschreibungen für den SFV**

- 24.10.2015 Münchner Kindl AJ HF AJQ
- 31.10.2015 Chemnitzer Schülerturnier mit Athletik+ Kampfrichterschulung
- 31.10.2015 Turnierreifeprüfung Chemnitz alle AK Florett/Degen
- 31.10.2015 HBT Degen BJ in Oelsnitz/Erz.

Suche...

Werbepartner des Sächsischen Fechterverbands:  
... hier können Sie Ihr Engagement für den Fechtsport und Ihre Werbung publizieren.

Fechten Fu

# Umsetzung

Konsequenzen Vereine



## Methodisch strukturierter Trainingsprozess

- Prüfung und Einplanung Termine TRP DFB
- Anlegung Fechter im Serviceportal

# Anlegen Serviceportal

FECHTEN DEUTSCHLANDPOKAL JUGEND SENIOREN SPONSORING SERVICE

**Deutscher Fechter-Bund**

Impressum | Bedingungen | Kontakt

Offizieller Ausrüster **uhlmann FENCING**

DFB-Service-Bereich

Benutzer

Persönliches

**Vereinsverwaltung**

Vereinsprofil

Turniere

Fechtpass kontrollieren

Newsletter

Kontakt

### Vereinsverwaltung

#### Fechter verwalten

**Fechter und Fechtpässe verwalten**  
Klicken Sie hier, wenn Sie die Fechtpässe Ihrer Fechter verwalten möchten.

**Fechter zum Nicht-Fechter machen**  
Klicken Sie hier, wenn ein Vereinsmitglied mit dem aktiven Fechtsport aufhört, aber Mitglied bleibt.

#### Nicht-Fechter verwalten

**Sonstige Person zum Fechter machen**  
Klicken Sie hier, wenn ein "passives" Vereinsmitglied mit dem aktiven Fechtsport beginnt.

**Nicht-Fechter verwalten**  
Klicken Sie hier, wenn Sie persönliche Informationen, Anschrift oder Kommunikationsdaten eines Nicht-Fechters ergänzen oder ändern wollen.

#### Verein verwalten

**Vereins-Ansprechpartner festlegen**  
Klicken Sie hier, um den Ansprechpartner Ihres Vereins (allgemein) sowie für den Deutschlandpokal festzulegen.

**Zugriffsrechte festlegen**  
Klicken Sie hier, um die Personen festzulegen, die für Ihren Verein Zugriffsrechte auf diesen Verwaltungsbereich bekommen sollen oder im Online-Meldesystem melden können sollen.

# Anlegen Serviceportal

FECHTEN DEUTSCHLANDPOKAL JUGEND SENIOREN SPONSORING SERVICE



Impressum | Bedingungen | Kontakt

## Gültige Fechtpässe 2015

Offizieller Ausrüster  
**uhlmann**  
FENCING

DFB-Service-Bereich

Benutzer:

Auswahl "Jahr":  
2015

Status Fechtpassverlängerungen

Name	Foto	Bios	Geb.Dat. Waffenarm	Anschrift	Fecht- pass	Aktionen
Mustermann, Max			08.03.2000 rechts	Musterstraße 12 01234 Musterhausen mustermax@web.de		

Persönliches  
Vereinsverwaltung  
Vereinsprofil

# Anlegen Serviceportal

FECHTEN DEUTSCHLANDPOKAL JUGEND SENIOREN SPONSORING SERVICE

 **Deutscher  
Fechter-Bund**

Impressum | Bedingungen | Kontakt

**Co-Partner**  
 Deutsche Vermögensberatung

**DFB-Service-Bereich**  
Benutzer:

**Erfassen: Neuer Fechter oder Vereinswechsel (aufnehmender Verein)**

Personen-ID \*

--- oder ---

Name \*

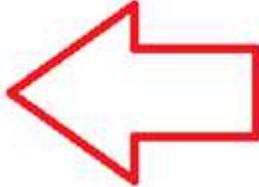
Vorname \*

Geburtsdatum \*

(TT.MM.JJJJ)

Fechter \*  ja  nein

\* Pflichtfelder



© Deutscher Fechter-Bund e.V. - Am Neuen Lindenhof 2 - 53117 Bonn | [Druckansicht](#)

**Persönliches**  
Vereinsverwaltung  
Vereinsprofil  
Turniere  
Fechtpass kontrollieren

# Umsetzung

## Konsequenzen Vereine



### **Methodisch strukturierter Trainingsprozess**

- Prüfung und Einplanung Termine TRP DFB
- Anlegung Fechter im Serviceportal
- Fechtpass hinzufügen

# Anlegen Serviceportal

FECHTEN DEUTSCHLANDPOKAL JUGEND SENIOREN SPONSORING SERVICE

 **Deutscher  
Fechter-Bund**

Impressum | Bedingungen | Kontakt

**Gültige Fechtpässe 2015**

Offizieller Ausrüster  


DFB-Service-Bereich

Auswahl "Jahr":  
2015  
auswählen

Benutzer:   
Abmelden

Person neu erfassen / Vereinswechsel  
Fechtpass-Neuausstellung 

Fechtpass verlängern  Status Fechtpassverlängerungen

Name	Foto	Bios	Geb.Dat. Waffenarm	Anschrift	Fecht- pass	Aktionen
Mustermann, Max			08.03.2000 rechts	Musterstraße 12 01234 Musterhausen mustermax@web.de		 

Persönliches  
Vereinsverwaltung  
Vereinsprofil

# Umsetzung

## Konsequenzen Vereine



### **Methodisch strukturierter Trainingsprozess**

- Prüfung und Einplanung Termine TRP DFB
- Anlegung Fechter im Serviceportal
- Fechtpass hinzufügen
- Anforderung Fechtpass durch den Verein beim LFV
- Beschriftung Fechtpass Rückseite
- Gesundheitsattest Fechtpasseintrag

# Umsetzung

## Konsequenzen Vereine



### **Methodisch strukturierter Trainingsprozess**

- Prüfung und Einplanung Termine TRP DFB
- Anlegung Fechter im Serviceportal
- Fechtpass hinzufügen
- Anforderung Fechtpass durch den Verein beim LFV
- Beschriftung Fechtpass Rückseite
- Gesundheitsattest Fechtpasseintrag
- Meldung Fechter via Online-Meldesystem

# Meldung Online-Meldesystem

Sie sind eingeloggt als Vereins-Administrator

## Melden

-  Melden
-  Übersicht Meldungen

## Meine Turniere

-  Turniere verwalten
-  Meldedatei herunterladen
-  Ergebnisse hochladen

## Ranglisten und Ergebnisse

-  Ranglisten anzeigen
-  Ergebnisse anzeigen
-  Statistiken

## Verwaltung

-  Verwaltung
-  Meine Biografie

# Meldung Online-Meldesystem

🏠 Veranstaltungsauswahl ← zurück

Titel  Ort  Nation  nur national

von  bis  Disziplin  Typ

Datum	Typ	Titel	Ort	Nation	Disziplin	Meldeende	durch	Liz	Teilnehmer	
27.11.2015 	Turnier	Turnierreifepfung	Stuttgart		Hfl, Dfl	25.11.2015	Verein		10	<span style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">melden</span>
16.01.2016 	Turnier	Turnierreifepfung	Künzelsau		Hfl, Dfl, Hde, Dde, HSä, Dsä	08.01.2016	Verein		0	

# Agenda

## I. TRP

- (1) Konzeptentwicklung
- (2) Konzept EP/WKP
- (3) Ablauforganisation
- (4) Umsetzung LFV/Vereine
- (5) Nutzen

# Nutzen

- Trainingsmethodischer Hintergrund > Motivation und Zielorientierung = Qualitätserhöhung Anfängertraining
- Niveauangleichung/-anhebung IST-Situation
- Transparenz der TRP
- Möglichkeit einer LFV- übergreifenden TRP
- Kommunikation Vereine
- Bereitstellung offizieller Materialien des DFB
- Controlling-Instrument Vereine/LFV/DFB